



Vinyl Polysiloxane Impression Material/Hydrophilic

Definition

CyberTech Silicone Extra Matt Light Body & Light Body Fast is a silicone-based impression material for use in dentistry with automatic mixing device.

Material type

Polyvinylsiloxane, addition-type silicone elastomer.
light body / fast light body
- low viscosity

Basis: light green / Catalyst: white
- ISO 4823, Type 3, low consistency

Indications

- Wash material for the putty-wash impression technique
- Syringe material for the simultaneous mixing technique
- Impression material for relining

Light body



Light body fast

Important

- Check intraorally if the material is completely set before removing.
- High temperatures will speed up the setting process and low temperatures will slow it down.
- For extended working time, material can be placed in the refrigerator prior to use.

Contra-indications

Provided that the product is used as directed, there are no known contra-indications.

Side effects / Interactions

Polyvinylsiloxanes have a very good biological compatibility and have so far shown no harmful reactions or secondary effects on patients or dental personnel. Impression materials are intended to be set in the mouth of the patient, however, the time in the mouth should not be more than double the setting time indicated. Although they have reasonably high tear strength, care should be taken that no portion of the impression material remains in the interdental spaces or in the sulcus. Undercuts should, in certain instances, be blocked out before taking the impression.

Trays

Selection depends on impression technique and professional preference. For perfect adhesion, we recommend applying a thin layer of adhesive specified for use with polyvinylsiloxane impression materials.

Dispensing preparation

1. Remove the lid of the cartridge and discard it.
2. Inject a small amount of material directly out on to a pad to check that the material expands correctly.
3. Immediately remove material from the cartridge.
4. Attach the selected mixing tip and twist a 1/4 turn clockwise (90°) to lock in place.
5. Push the Oral Tip firmly onto the Mixing Tip - if required.
6. Dispense with a smooth, steady force to mix material. Release the trigger to stop the flow.

Mixing Tip

Do not remove the mixing tip as this acts as the cap. Store in horizontal position. Attach a new mixing tip when the cartridge is used again ensuring that it dispenses correctly before doing so.

Recommendations for use

- double mix technique
- While applying the tray the dentist may begin to apply the wash-material around the preparation. Tray leading and application of wash-material around the preparation have to be completed at the same time. Keep the oral tip immersed in the material at all times to avoid trapping air. Immediately place filled tray into the patient's mouth. Press for 2-3 s and hold in position until the material is completely set.

Two step technique

If a 2-step "putty-wash" technique is used, the primary impression, must be carefully cleaned and dried before use. This will help guarantee good adhesion between the wash (low viscosity material) and tray material.

For extended working time, material can be placed in the refrigerator prior to use.

Check intraorally if the material is completely set before removing from the mouth.

Additional products:

9002833 Universal Automix Dispenser

9003270 Mixing canulas, yellow



Für eine verlängerte Verarbeitungszeit können Sie das Material vor dem Gebrauch auch in den Kühlschrank stellen.

Wichtig:
Immer mit Handschuhen arbeiten. Hautsekretionen, Latex-Handschuhe und von Latex-Handschuhen kontaminierte Oberflächen können den Aushärtungsverlauf von Polyvinylsiloxanen beeinflussen. Das Material und auch die abzurundenen Oberflächen (Zähne, Präparationen, Retraktorfäden etc.) sollen nur mit gründlich gewaschenen und gespülten Handschuhen (15 s mit Seifenlösung waschen, 15 s mit lauwarmem Leitungswasser spülen) oder mit Vinylhandschuhen in Berührung kommen. Ebenso können eugenolhaltige und gewisse blutstillende Präparate eine vollständige Aushärtung verhindern. Bei der Verwendung von Wasserstoffperoxid als Desinfektionsmittel muss, um Blasenbildung zu vermeiden, gründlich mit lauwarmem Wasser gespült werden.

Prüfen Sie die Aushärtung der Abformung auch intra-oral vor dem Entfernen aus dem Mund.

Abdrucktechnik:
Die Abdruck soll nach der Entnahme aus dem Mund unter fließendem Wasser abgespült werden. Eine anschließende Desinfektion mit in der Dentalpraxis üblichen Desinfektionsmitteln (gemäß Herstelleranweisung) beeinträchtigt weder Oberfläche noch Dimension. Akrylfäden sind gegen Wasserabsorption zu schützen.

Optional:
Beim Autoklavieren der Abformung gilt folgendes zu beachten:
1. Nur akrylfähige Komponenten verwenden
2. Abdruck gründlich unter fließendem, lauwarmem Wasser spülen und reinigen.
3. Abdruck kann direkt nach der Abdrucknahme autoklaviert werden.
Abdruck im Dampfsterilator bei 134°C/273°F (Prion-Programm) autoklavieren.

Wichtig:
Die Abdruck soll nicht vor 30 min ausgegossen werden, danach bleibt sie uneingeschränkt dimensionstabil (geprüft 7 Tage). Ein kurzes Auswaschen der Abdruck mit einem Spülmittel und gründliches Nachspülen mit klarem, lauwarmem Wasser reduziert die Oberflächenspannung und erleichtert das Ausgliessen. Es können alle normengerichteten Dentaldentalmaterialien wie Gips, Epoxiresin und Polyurethan verwendet werden. Löffel wie üblich reinigen und desinfizieren.

Haltbarkeit und Lagerung:
CYBERTECH SILICONE EXTRA MATT LIGHT BODY & LIGHT BODY FAST erfüllt den vorgeesehenen Zweck mindestens bis zum Verfalltermin, das auf den Behältnissen aufgeführt ist, bei gut verschlossenen Behältnissen, 15-23 °C / 59-73 °F und 50 % relative Feuchtigkeit. Abformungen sind bei normaler Zimmertemperatur aufzubewahren. Hitze und direkte Sonnenstrahlung ist darauf zu achten, dass keine Materialreste in Interdentalräumen oder im Sulcus zurückbleiben. Stark unterschiehende Stellen sind unter Umständen vorsichtig auszublocken.

Gegenanzeigen:
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Neben- und Wechselwirkungen:
Polyvinylsiloxane weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Neben- und Wechselwirkungen bei Patienten und Praxispersonal bekannt. Abformstoffe sind indikationsmäßig dazu bestimmt im Mund des Patienten zur Aushärtung zu gelangen. Die Verdaulichkeit im Mund ist auf maximal die doppelte Aushärtzeit zu beschränken. Trotz großer Resistenz ist darauf zu achten, dass keine Materialreste in Interdentalräumen oder im Sulcus zurückbleiben. Stark unterschiehende Stellen sind unter Umständen vorsichtig auszublocken.

Löffel:
Die Wahl des Löffels ist abhängig von der Abformtechnik oder persönlicher Präferenz (konfektionierte Löffel oder individuelle Löffel). Für eine einfache Handhabung empfiehlt wir, alle Löffel mit einer dünnen Schicht Adhesive für Polyvinylsiloxane geeigneten Adhäsiv zu bestreichen.

Mischer:
1. Den Sicherheitsdeckel entfernen.
2. Der Drucker betrifft einen neuen Material auf ein Papierstück aussprechen bis Basis und Katalysator gleichmäßig aus der Öffnung verteilt. Damit ist sichergestellt, dass die Kolben auf der gleichen Höhe sind und eine optimale Mischung erreicht wird.
3. Die Kartuschenöffnungen mit Papierstück abwickeln.
4. Die entsprechende Mischkanüle auf die Kartuschenöffnung aufsetzen und durch eine ¼-Drehung im Uhrzeigersinn (90°) fixieren.
5. Den Intra-Tip auf die Mischfläche aufsetzen.
6. Durch gleichmäßiges Betätigen des Druckers das Abformmaterial aussprechen. Abrupte Bewegungen vermeiden. Loslassen des Druckers stoppt das Materialfluss.

Mischkanüle:
Nur Gebrauch die Mischkanüle mit Desinfektionsmittel abreißen und nicht entfernen! Die Mischkanüle dient als Verschluss bis zur nächsten Verwendung und verhindert eine Kontamination des Materials. Horizontal aufbewahren. Erst unmittelbar vor erneuter Verwendung gebrauchte Mischkanüle entfernen, wiederum auf gleichmäßigen Materialauflauf überprüfen und neue Mischkanüle aufsetzen.

Gebrauchsleistung „Doppelmischnetztechnik“:
Während des Löffelfüllens kann der Behandler mit dem Applizieren des Korrekturmateriales beginnen. Bevor das Löffelfüllens so wählen, dass Füllen und Umspritzen gleichzeitig beendet sind. Um Luftblasen zu vermeiden, den Intra-Oral-Tip immer im bereits ausgespreisten Material führen. Löffel sofort in den Mund einbringen! 2-3 Sekunden andrücken und bis zur vollständigen Aushärtung in situ halten.

Korrekturmateriale:
Um eine einwandfreie Verbindung mit der Korrekturmasse zu gewährleisten, muss die Erstabformung vor der weiteren Verwendung sorgfältig mit lauwarmem Wasser gereinigt und getrocknet werden. Damit wird die Adhäsion zwischen Korrektur- und Löffelmateriale gewährleistet.

Zusätzliche Produkte:

9002833 Mischpistole

9003270 Mischkanülen, gelb



Material de impresión de vinilo polisiloxano/Hidrófilo

Definición

CyberTech Silicone Extra Matt Light Body & Light Body Fast es un material para impresiones dentales de uso en odontología con un dispositivo de mezcla auto-mátrico.

Tipo de material

Polivinilsiloxano, élastomère de silice, reticulable par addition.

light body / fast light body

- viscosidad baja

Base: verde claro / Catalizador: blanco

- ISO 4823, Type 3, low consistency

Cleaning of trays

The impression can be removed with a blunt instrument. Soaking in a universal commercial solvent will dissolve the adhesive. These solvents should only be used in a well ventilated area. The trays can also be cleaned in an ultrasonic and sterilized if they are reusable.

Shell life and storage

CYBERTECH SILICONE EXTRA MATT LIGHT BODY & LIGHT BODY FAST will remain usable until the expiry date provided they are stored and at the temperatures stated. (15-23 °C / 59-73 °F and 50 % relative air humidity)

Impressions should be stored at normal room temperature, avoid exposure to heat and sun.

Caution

Federal law restricts this device to sale by or on the order of a dentist.

Marking

The expiry date and number are shown on the package and cartridge.

Technical data ISO 4823:2000

Measurements are based on 23 °C / 73 °F room temperature and 50 % relative humidity.

MSDS —> www.cybertechbrand.com

Important

• Comprobar que el material ha fraguado completamente antes de retirarlo.

• A altas temperaturas el proceso de fraguado es más rápido y a bajas temperaturas se retrasa.

• Para aumentar los tiempos, se puede dejar el material en el refrigerador antes de utilizarlo.

Contraindicaciones

Usando debidamente según sus indicaciones, no se conocen contraindicaciones.

Efectos secundarios / Interacciones

Los polivinilosiloxanos se consideran por una compatibilidad biológica excelente. Hasta el presente, no se conocen efectos secundarios ni interacciones nocivas en pacientes ni en el personal de la consulta. Los materiales utilizados para la impresión han sido previstos de forma que se adhieran en la boca del paciente. El tiempo de permanencia en la boca se limita como máx. al doble del tiempo necesario para el endurecimiento. A pesar de su gran resistencia, carece de tener una duración permanente ni en el sucus. Según la situación clínica, conviene llenar con anterioridad las socavaduras y los espacios interproximales con cera.

Cubetas

La selección de las cubetas depende de la técnica de doble impresión y de la preferencia del profesional por cubetas de registro o cubetas convencionales. Para conseguir una adhesión perfecta, recomendamos aplicar una fina capa de Adhesive específica para usar con materiales de impresión de polivinilosiloxano.

Mezcla

El material endurecido puede quitarse con un instrumento romo. Colocándola en un dispositivo universal, de los normales en el mercado, o en bencina ligera se disuelve el Adhesive.

Utilizar el disolvente exclusivamente en locales bien ventilados. Limpiar y desinfectar la cubeta en la forma usual.

Conservación y almacenamiento

Se recomienda almacenar el cartucho de CYBERTECH SILICONE EXTRA MATT LIGHT BODY & LIGHT BODY FAST a una temperatura de 15-23 °C / 59-73 °F y una humedad relativa al 50 %. Evitar la exposición directa de calor y luz solar. CYBERTECH SILICONE EXTRA MATT LIGHT BODY & LIGHT BODY FAST cumple la finalidad prevista hasta la fecha de caducidad, indicada en el paquete o cartucho.

Cubetas

La selección de las cubetas depende de la técnica de impresión y de la preferencia del profesional por cubetas de registro o cubetas convencionales.

Mezcla

La mezcla debe hacerse con una pequeña cantidad de material sobre un palo, hasta que la base y el catalizador salgan equilibradamente por los orificios. De este modo queda asegurado que los émbolos se encuentren a la misma altura, dando por resultado una mezcla óptima.

3. Limpiar las aberturas del cartucho con un papel.

4. Poner sobre la abertura del cartucho el Mixing Tip correspondiente y fijarlo dando un cuarto de vuelta en el sentido de las manecillas del reloj (90°).

5. Colocar el Oral Tip sobre la boquilla de mezcla.

6. Operando el gatillo uniformemente, sacar por compresión el material de impresión. Evitar movimientos bruscos. El flujo de material se para al soltar el gatillo.

Mixing Tip

Después de uso frotar la boquilla de mezcla con un desinfectante. ¡No quitar la boquilla de mezcla

después del uso! Esta sirve de cierre hasta el próximo uso y evita que se contamine el material. Almacenar en posición horizontal. La boquilla de mezcla utilizada se quite primordialmente antes de un nuevo uso, se tiene que controlar otra vez que el flujo del material sea homogéneo y se coloca la boquilla de mezcla nueva.

Contraindicaciones

No se conocen efectos secundarios ni interacciones con la impresión.

Mientras se carga la cubeta, el dentista deberá aplicar el material de lavado alrededor de la preparación. La carga de la cubeta y la aplicación del material de lavado alrededor de la preparación deberán finalizar al mismo tiempo. Martillar la punta oral sumergida en el material durante todo el tiempo para evitar que quede aire atrapado. Coloque inmediatamente la cubeta en la boca del paciente.

Galvanización

El material de impresión puede galvanizarse con baños de plata o cobre comerciales.

Limpieza de la cubeta

El material endurecido puede quitarse con un instrumento romo. Colocándola en un dispositivo universal, de los normales en el mercado, o en bencina ligera se disuelve el Adhesive.

Utilizar el disolvente exclusivamente en locales bien ventilados. Limpiar y desinfectar la cubeta en la forma usual.



Vinyl Polysiloxane Impression Material

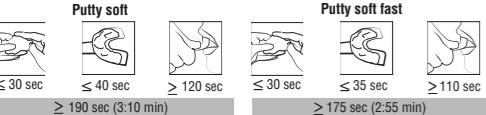
Definition
CYBERTECH SILICONE EXTRA MATT is a silicone-based impression material for use in dentistry.

Material type
Polyvinilsiloxane, addition-type silicone elastomer.

Putty Soft
Base: brown
Catalyst: light grey
- ISO 4823, Type O, putty consistency

Fast Putty Soft
Base: brown
Catalyst: light grey
- ISO 4823, Type O, putty consistency

Indications
Putty Soft / Fast Putty Soft
- Primary impression in the putty-wash impression technique
- Tray material for the simultaneous mixing technique
- Tray material for the copperband impression technique
- Impressions for study models, orthodontic models, matrices



Important
Check intraorally if the material is completely set before removing.
High temperatures will speed up the setting process and low temperatures will slow it down.
For extended working time, material can be placed in the refrigerator prior to use.

Contra-indications
Provided that the product is used as directed, there are no known contra-indications.

Side effects / Interactions
Polyvinilsiloxanes have very good biological compatibility and have so far shown no harmful reactions or secondary effects on patients or dental personnel. Impression materials are intended to set in the mouth of the patient; however, the time in the mouth should not be more than double the setting time indicated. Although they have reasonably high tear strength, care should be taken that no portion of the impression material remains in the interdental spaces or in the sulcus. Undercuts should, in certain instances, be blocked out before taking the impression.

Tray selection
Selection depends on impression technique and professional preference. For perfect adhesion, we recommend applying a thin layer of CYBERTECH Tray Adhesive or any other brand of adhesive specified for use with polyvinilsiloxane impression materials.

Dosage
Measure out equal scoops of base and catalyst.

Attention: Avoid interchanging the color coded measuring-scoops, each belonging to one of the components, since there is a risk of contamination!

Mixing
1. Take the base material and the catalyst with the fingertips and start mixing. (Always wear gloves)
2. Knead the material with the fingertips until the color is uniform.

Attention: Only use the Base and Catalyst from the same package.

Recommendations for use
- double mix technique-
While mixing, the dentist may begin to apply the wash-material around the preparation. Tray loading and application of wash-material around the preparation have to be completed at the same time. Keep the oral tip immersed in the material at all times to avoid trapping air. Immediately place tray filled with putty body material into the patient's mouth. Press for 2-3 s and hold in position until the material is completely set.

two step technique
If a 2-Step «putty/wash» technique is used, the primary impression made with putty material, must be carefully cleaned and dried before use. This will help guarantee good adhesion between the wash (low viscosity material) and putty tray material.



Additional products:

9008697 Putty soft



9008698 Putty soft fast

Korrekturabformtechnik*
Eine einwandfreie Verbindung mit der Korrekturmasse zu gewährleisten, muss die Erstabformung vor der weiteren Verwendung sorgfältig mit lauwarmem Wasser gereinigt und getrocknet werden.

Für eine verlängerte Verarbeitungszeit können Sie das Material vor dem Gebrauch auch in den Kühlschrank stellen.

Wichtig
Immer mit Handschuhen arbeiten. Hautsekretionen, Latex-Handschuhe und von Latexhandschuhen kontaminierte Oberflächen können den Aushärtungsverlauf von Polyvinilsiloxanen beeinflussen. Das Material und auch die abzumodelnenden Oberflächen (Zähne, Präparationen, Retraktionsfäden etc.) sollen nur mit gründlich gewaschenen und gespülten Handschuhen (15 s mit Seifenlösung waschen, 15 s mit lauwarmem Leitungswasser spülen) oder mit Vinylhandschuhen in Berührung kommen. Ebenso können eugenolhaltige und gewisse blutstillende Präparate eine vollständige Aushärtung verhindern. Bei der Verwendung von Wasserstoffperoxyd als Desinfektionsmittel muss, um Blasenbildung zu vermeiden, gründlich mit lauwarmem Wasser gespült werden. Intensives Kneien oder hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen die Aushärtung.

Prüfen Sie die Aushärtung der Abformung auch intra-oral vor dem Entfernen aus dem Mund.

Desinfektion
Die Abformung soll nach der Entnahme aus dem Mund unter fließendem Wasser abgespült werden. Eine anschließende Desinfektion mit in der Dentalpraxis üblichen Desinfektionsmitteln (geräumt Herstellermannung) beeinflussen weder Oberfläche noch Dimension. Akrylat-Löffel sind gegen Wasseraufnahme zu schützen.

Optional
Beim Autoklavieren der Abformung gilt folgendes zu beachten:

1. Nur autoklavierbare Komponenten verwenden.

2. Abformung gründlich unter fließendem, lauwarmem Wasser spülen und reinigen.

3. Abformung kann direkt nach der Abformung autoklaviert werden.

4. Abformung im Dampftsterilator bei 134°C/273°F (Prion-Programm) autoklavieren.

Wichtig
Bei der Sterilisation von Implantatabformungen ist mit den entsprechenden Herstellern vor gängig abzuklären, ob die Implantatkomponenten (z.B. Abformpfosten, usw.) autoklavierbar sind.

Modellherstellung
Die Abformung soll nicht vor 30 min ausgegossen werden, danach bleibt sie uningeschränkt dimensionstreu (geringt: 7 Tage). Ein kurzes Auswaschen der Abformung mit einem Spülmittel und gründliches Nachspülen mit karem, lauwarmem Wasser erleichtert die Überlapp-chenspannung und erleichtert das Ausgießen. Es können alle normgerechten Dentalmodellmaterialien wie Gips, Epoxiresin und Polyurethan verwendet werden.

Wichtig
• Prüfen Sie die Aushärtung der Abformung vor dem Entfernen intra-oral.
• Höhere Temperaturen beschleunigen den Abbindenprozess, tiefe Temperaturen verlangsamen diesen.

• Für eine verlängerte Verarbeitungszeit können Sie das Material vor dem Gebrauch auch in den Kühlschrank stellen.

Gegezenzeichen
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine bekannt.

Neben- und Wechselwirkungen
Polyvinilsiloxane weisen eine sehr gute biologische Verträglichkeit auf. Bis jetzt sind keine schädlichen Neben- und Wechselwirkungen bei Patienten und Praxispersonal bekannt. Ab-formstoffe sind indikationsgemäß dazu bestimmt, im Mund des Patienten zur Aushärtung zu gelangen. Die Verweildauer im Mund ist auf maximal die doppelte Aushärtzeit zu beschränken. Trotz geringer Reißfestigkeit ist darauf zu achten, dass keine Materialereste in Interdentalräumen oder im Sulcus zurückbleiben. Stark unterdrückte Stellen sind unter Umständen vorsichtig auszublocken.

Löffel
Die Wahl des Löffels ist abhängig von der Abformtechnik und persönlicher Präferenz (Konfektionärer Löffel, „Dust-Arch“ oder individueller Löffel). Für eine einwandfreie Haftung empfehlen wir, alle Löffel mit einer dünnen Schicht CQ Adhesive oder mit jedem anderen, für Polyvinilsiloxane geeigneten Adhesive zu bestreichen.

Dosierung
Gleiche Anzahl Löffelbasis- und Katalysatormasse aus der Dose entnehmen. Achtung: Die entsprechenden Komponenten farbcodierten Messlöffel sollen nicht ausgetauscht werden. Kontaminationsgefahr!

Mischen
1. Basis und Katalysator mit den Fingern aus den Löffeln nehmen und zusammenbringen. (Immer mit Handschuhen arbeiten)

2. Masse zwischen den Fingerspitzen solange kneten, bis ein einheitlicher Farbton entsteht.

Achtung: Basis und Katalysator nur aus derselben Packung verwenden.

Gebrauchsleitlinien
- Doppeltechniktechnik-
Während des Mischens kann der Behandler mit dem Applizieren des Korrekturmaterials beginnen. Mischt beginnen so wählen, dass Löffelform und Umriss gleichzeitig beendet sind. Um Luftblasen zu vermeiden den Oral Tip immer im Bereich ausgespreizt Material führen. Löffel sofort in den Mund einbringen! 2-3 s andrücken und bis zur vollständigen Aushärtung in situ halten.

Technische Daten nach ISO 4823:2000
Die Messungen wurden bei 23 °C / 73 °F Raumtemperatur und 50 % relative Feuchtigkeit vorliegen.

Putty soft
Mischzeit (15ml): 0:30 min
Mundverweildauer (35 °C / 95 °F): 2:00 min

fast putty soft
Mischzeit (15ml): 0:30 min
Mundverweildauer (35 °C / 95 °F): 1:50 min

Abgabe nur an Zahnräte und zahnärztliche Labors oder in deren Auftrag.
MSDS → www.cybertechbrand.com

Zusätzliche Produkte:

9008697 Light body fast



9008698 Light body

Putty soft / fast Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 40 sec, ≥ 120 sec, ≥ 190 sec (3:10 min) vs ≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec, ≥ 110 sec, ≥ 175 sec (2:55 min)

Putty soft fast

≤ 30 sec, ≤ 35 sec,